

**Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe
fon (05208) 991-0
fax (05208) 991-111
www.leopoldshoehe.de**

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum
23.04.2010

**Auskunft durch
Herrn Schemmel
Zimmer 31
fon (05208) 991-400
fax (05208) 991-44400
g.schemmel
@leopoldshoehe.de**

Sehr geehrte Frau Asemissen,
sehr geehrte Herren,

mit Erstaunen und großer Verwunderung habe ich ihren Antrag auf Einberufung des Ältestenrates zur Kenntnis genommen.

Bekanntlich haben wir bis vor kurzer Zeit über die Aufgaben und Zuständigkeiten des Ältestenrates diskutiert. Letztendlich haben sie mehrheitlich beschlossen, dass sich der Ältestenrat nicht mit Themen befasst, „...*die laut Zuständigkeitsordnung einem der Ausschüsse oder dem Rat zugeordnet sind.*“

Das Thema Haushaltskonsolidierung dürfte dabei eindeutig in die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses fallen. Sicherlich wird in diesem Gremium auch nach angemessener Diskussion das „ob“ und „wie“ und das weitere Prozedere festgelegt werden können.

Wenn nunmehr zu einem Zeitpunkt, da „die Tinte“ unter dem vg. Beschluss gerade einmal trocken ist, die Einberufung des Ältestenrates ausgerechnet von den Protagonisten der og. Regelungen beantragt wird, so mutet dieser Antrag beinahe schon ein wenig skurril an.

Soweit Sie mit ihrem Antrag jedoch ein grundsätzliches Interesse an den Planungen der Verwaltung zur weiteren Haushaltskonsolidierung (auch unter Bezugnahme auf den vorliegenden Beschlusslage / Haushaltssicherungskonzept) signalisieren, bin ich gerne bereit diesem Informationsbedürfnis nachzukommen und lade ein zu einem interfraktionellen Gespräch am

Mittwoch, d. 21.04. 2010 um 17.30 Uhr im Trauzimmer!

Mit freundlichem Gruß

